

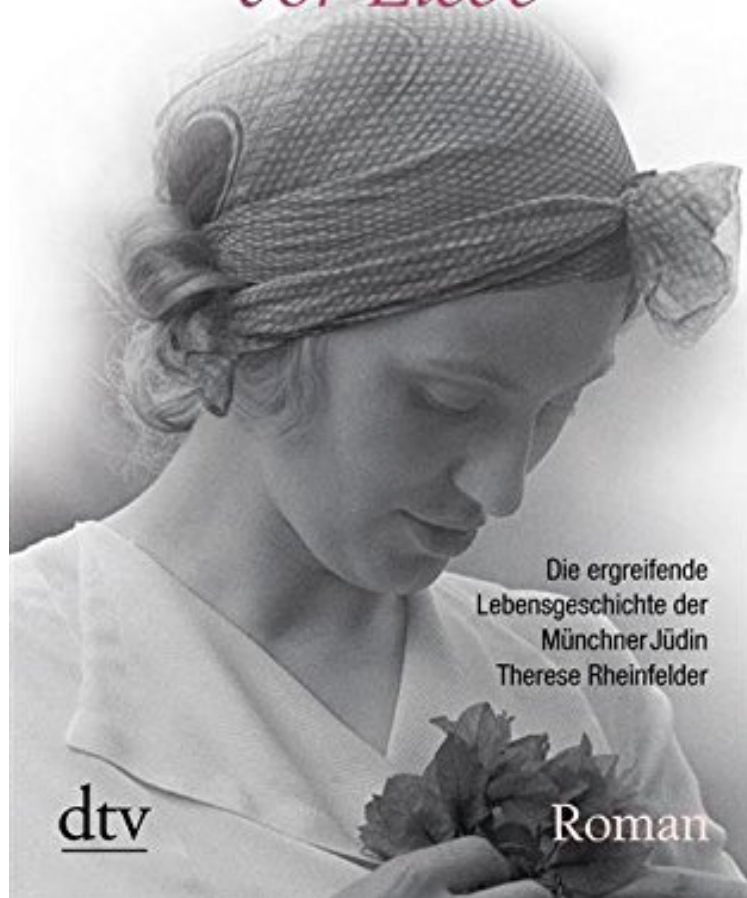
(Get free) Beschtz mein Herz vor Liebe: Roman

## Beschtz mein Herz vor Liebe: Roman

Von Asta Scheib

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

# Asta Scheib *Beschütz mein Herz vor Liebe*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #117497 in eBooksVerffentlicht am: 2010-11-01Erscheinungsdatum:  
2010-11-01File Name: B004UFTVNS | File size: 65.Mb

**Von Asta Scheib : Beschtz mein Herz vor Liebe: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beschtz mein Herz vor Liebe: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen23 von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie sah das jdische Leben in Deutschland aus ab 1933 ??Von Eva ZepkeDiese Biographie beschreibt sehr anschaulich, wie

sehr sich das Leben der Juden in Deutschland durch die Machtergreifung Hitlers wandelte. Sie erzählt von einem wohlhabenden, naiven Mädchen, das in jener Zeit zu einer erwachsenen Frau heranwächst, die ums nackte Überleben kämpft. Dieses Buch ist in der Lage, uns die Gründe nahe zu bringen, warum sich viele in Deutschland verbliebenen Juden lieber das Leben nahmen als in die Konzentrationslager zu gehen. Es macht mich persönlich fassungslos, über die Grausamkeiten, zu denen Menschen fähig sind. Ich fühle jedoch auch tiefe Dankbarkeit wieder einmal vor Augen geführt zu bekommen, da es in jeder Situation, so auch damals, Menschen gab, die bereit waren, die Gesetze zu brechen, ihr eigenes Leben aufs Spiel zu setzen, um anderen zu helfen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ...ganz nah dran Von Leserin Sicher - es gibt viele Schicksalsberichte von überlebenden des Holocaust. Jeder davon hat seine literarische und zeitgenössische Berechtigung, jeder führt den Leser auf die eine oder andere Weise an: mal distanziert beobachtend, immer ergreifend und nachhaltig im Gedächtnis bleibend. "Beschütz mein Herz vor Liebe" hat darüber hinaus noch mehr zu bieten. Die Schilderung der Gedankenwelt, des innersten Empfindens, des rationalen Begreifens der Protagonisten ist hier hervorragend gelungen. Der Leser bekommt die Chance, in jede Perspektive einzutauchen. Seien es die Familienangehörigen von Therese, seien es die Retter, mit ihren nicht immer lautereren Absichten. Alle Denk- und Sichtweisen sind stimmig, in sich rund und für sich gesehen verständlich. Das drohende Unheil zu begreifen ist nur dem Leser mit über 60 Jahren Distanz vergönnt und in der Rückschau kann man sich in Therese und ihre Familie hinein versetzen und fragt sich, ob deren Handeln, deren Festhalten an der eigenen Identität trotz allen sich verstrickenden Repressalien nicht auch das eigene gewesen sein könnte. Sprachlich auf hohem Niveau gelingt es der Autorin, Emotionen und Ereignisse wie in einem Strudel umeinander kreisen zu lassen - bis zum Ende. Großartiges Zeitzeugnis - bitte lesen !!! 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gegen das Vergessen Von weiser 111 Sie lebte tatsächlich: Therese Rheinfelder. In Asta Scheib's lesenswertem Nachwort erfährt man, dass "Beschütz mein Herz vor Liebe" eigentlich ein Tatsachenbericht ist; Scheib begegnete der Frau, die sie im Roman "Therese Rheinfelder" nennt und die ihr die Geschichte ihres Lebens erzählte, damit sie nicht vergessen würde. Therese wächst behütet auf, als Tochter im liberalen Münchner Großbürgertum. Der Vater ist ein geachteter Fabrikant mit internationalen Kontakten, in dessen Jours fixes sich das Who's Who der Münchner Gesellschaft einfindet. Herr Rheinfelder ist freilich kein Heiliger, aber ein angenehmer Zeitgenosse. Standesgemäß ist er im Zweifelsfall stramm national gesinnt. Dass der Nazi-"Spuk" von Dauer sein könnte, kann er sich nicht vorstellen -- und das wird ihm und seiner Familie zum Verhängnis. Unterm Lesen stockt einem der Atem, denn im Gegensatz zu den Romanfiguren weiß man schließlich, was ihnen bevorsteht. Scheib's Roman bringt einem eindringlich und unaufdringlich nahe, wie sich das Leben der Juden immer einschneidender veränderte, in welchen scheinbaren Kleinigkeiten der Alltag zum Alptraum wurde. Gewiss, die Tatsachen kennt man, man hat sie x-mal gelesen und erzählt bekommen. Aber selten wurden sie einem dermaßen beeindruckend erzählt, selten wurde einem deutlicher, was es im Nazi-Deutschland schon im Alltag bedeutete, Jude zu sein; selten wurde einem nachdrücklicher vor Augen geführt, in welchem Elend versteckte Juden hausen mussten -- in ständiger Todesangst zudem. Der Leser erlebt zusammen mit Therese, wie zunächst fast unmerklich, dann aber immer schmerzhafter der tägliche Terror ihr Leben einschränkt. Noch fühlt man sich sicher, noch bewohnt die Familie ihre Villa, noch führt ein integrierter Prokurist Vaters Unternehmen weiter, noch schleicht sich das treue Hausmädchen Anni trotz aller Verbote ins Haus und schaut nach dem rechten -- Anni's Verlobter Girgl wurde als SPD-Mitglied schon 1933 zu Tode gefoltert. Noch können Therese und ihre Schwester die "Für Juden verboten"-Schilder ignorieren, aber es wird ihnen immer mehr mulmig bei ihren Unternehmungen. Hakenkreuzfahnen wehen überall in München. Freunde und Bekannte werden "abgeholt". Am 18. November 1938 stehen die SS-Männer in der Tür und toben sich aus, schlimmer als die Tiere. Eines Sonntagmorgens ist es schließlich soweit: Ein hochsitziger "arischer" Zahnarzt samt Gattin stellt sich als der neue Hausbesitzer vor und gibt sich großzügig: "Sie müssen nicht vorher renovieren. [...] Doch als Ausgleich bitten wir um Verlassung des kompletten Inventars, einschließlich Silber, Gläser und Wäsche." Man möchte das Arierpack unterm Lesen hochkant aus dem Haus schmeißen, aber stattdessen liest man weiter; der Roman lässt einen Ingegnist nicht mehr los. Die Welt für Thereses Vater ist endgültig zusammengebrochen; er zieht die Konsequenzen. Ein Schuss... Nun muss Therese retten, was noch zu retten ist. Immer mehr entwickelt sie sich zum unruhigen ruhenden Pol der restlichen Familie; sie organisiert den verzweifelten Kampf ums Überleben, zunächst noch als Zwangsarbeiterin im Laimer Lager (dort trifft man auch ehemals bedeutende Münchner als Insassen wieder). Der Alltag wird zum Horrorszenerario: Eines Tages kommt Thereses kleine Tochter nicht mehr zurück ins Lager: Die Kinder wurden "abgeholt"... Dennoch gibt es immer wieder Hoffnungsschimmer; es gibt nicht nur Nazis, sondern auch Mutige: Die durch nichts zu beeindruckende Anni natürlich, ohne die die Familie Rheinfelder Ingegnist verloren wäre, und auch ihr neuer Arbeitgeber, ein Vorstadt Metzger. Die Nonnen, in deren Kloster die Nazis ein provisorisches Sammellager eingerichtet haben, helfen, wo sie können, und einige mehr; viele Hilfsbereite mit Rückgrat bleiben anonym. Anni organisiert schließlich auch die Flucht Thereses, ihrer Schwester und ihrer Mutter aus dem Lager und rettet sie vor dem Transport ins Vernichtungslager. Therese kommt getrennt von Mutter und Schwester unter, und zwar bei Kaspar Lechner, ausgerechnet einem Parteimitglied und Ortsvorsteher eines oberbayerischen Dorfes. Kaspar Lechner ist kein Nazi; er ist nur der Form halber Parteimitglied und freundet sich mit seinem Schützling Therese an. Anders seine Gattin, die die Möglichkeiten der "Neuen Zeit" gewissenlos zu nutzen weiß, und die nun ausgerechnet in ihrem Speicher eine versteckte Jüdin dulden muss, der sie nach Kräften das Leben schwermacht. Ohne den Beistand

Kaspar Lechners und den seines Sohnes, der trotz seiner gerade mal zehn, elf Jahre erstaunliche menschliche Gre zeigt, htte Therese wohl die Befreiung 1945 nicht erlebt. Eigentlich kann ich das Wort "Pflichtlektre" nicht mehr sehen, mit dem einem jedes zweite Buch angepriesen wird. Aber hier ist es angebracht.

Kurzbeschreibung Nachdem man alles ber Hitlers System zu wissen glaubt, liest man ... dieses Buch, das die Geschichte einer jungen Mnchner Jdin schildert, und man wei: man hat berhaupt noch nichts begriffen. Walter Gallasch in den Nrnberger Nachrichten Mnchen, das war Heimat gewesen. Hier wchst Therese behtet auf, hier betreibt der Vater ein Warenhaus und eine Kleiderfabrik, im Haus der Familie Suttner im Herzogpark verkehren Thomas Mann und Sauerbruch. Dann kommen die Nationalsozialisten an die Macht, und bald ist nichts mehr wie vorher: Ha und Verachtung schlagen der hochangesehenen jdischen Familie entgegen, und bald wird sie systematisch zerstrt. Auch Thereses Ehe mit dem Arzt Leon Rheinfelder zerbricht, und ihr selbst gelingt es nur mit Hilfe ihres ehemaligen Kindermdchens und dessen Bruder zu berleben. Er, Parteimitglied und Polizeihauptwachtmeister eines Dorfes im Isartal, versteckt die junge Frau ... Pressestimmen Was Asta Scheibs Bcher miteinander verbindet, ist die Fhigkeit dieser Schriftstellerin, fremden Lebenslufen nachzugehen, ihr Erinnerungsvermgen in den Dienst der Geschichten von anderen zu stellen. Nachdem man alles ber Hitlers System zu wissen glaubt, liest man ... dieses Buch, das die Geschichte einer jungen Mnchner Jdin schildert, und man wei: man hat berhaupt noch nichts begriffen. Eine wunderschne Geschichte, ein Lehrstck ber Unmenschlichkeit, aber auch Menschlichkeit ... Was Asta Scheibs Buch zu einem jener raren Bewltigungsbcher macht, ist die Darstellung des Bewutseinsprozesses der verfolgten Juden von den ersten bsen Ahnungen ber die ersten konkreten ngste bis hin zur nur allzu begrndeten Todesfurcht und endgltigen Resignation. Eine sehr eindrucksvoll erzhlte Lebensgeschichte. Kurzbeschreibung Nachdem man alles ber Hitlers System zu wissen glaubt, liest man ... dieses Buch, das die Geschichte einer jungen Mnchner Jdin schildert, und man wei: man hat berhaupt noch nichts begriffen. Walter Gallasch in den Nrnberger Nachrichten Mnchen, das war Heimat gewesen. Hier wchst Therese behtet auf, hier betreibt der Vater ein Warenhaus und eine Kleiderfabrik, im Haus der Familie Suttner im Herzogpark verkehren Thomas Mann und Sauerbruch. Dann kommen die Nationalsozialisten an die Macht, und bald ist nichts mehr wie vorher: Ha und Verachtung schlagen der hochangesehenen jdischen Familie entgegen, und bald wird sie systematisch zerstrt. Auch Thereses Ehe mit dem Arzt Leon Rheinfelder zerbricht, und ihr selbst gelingt es nur mit Hilfe ihres ehemaligen Kindermdchens und dessen Bruder zu berleben. Er, Parteimitglied und Polizeihauptwachtmeister eines Dorfes im Isartal, versteckt die junge Frau ...